

Alle Jahre wieder - Nachlese zum Odenwald Cup 2009

Am 12.12.2009 reiste eine kleine Auswahl des Bezirkskaders Mittelfranken zum alljährlichen Odenwald-CUP nach Mörlenbach. 10 Kämpferinnen und Kämpfer des Bezirks stellten sich in den jeweiligen Disziplinen einem über 360 starken Teilnehmerfeld.

Die Disziplin Kumite Junioren männlich war fest in der Hand der Jungs aus Mittelfranken. Der Lichtenauer Nikolai Pourraki kam nach anfänglichen Startschwierigkeiten immer besser in das Turnier und kämpfte sich in das Finale. Im Finale traf er auf einen physisch deutlich überlegenen Kämpfer aus dem Landeskader Baden-Württemberg, der bis in das Finale seine Kämpfe vorzeitig und ohne Punktverlust gewonnen hatte. Vom Siegeswillen gepackt zeigte Niko neben seinem großen technischen Repertoire auch seine hervorragenden taktischen Fähigkeiten und errang mit einem deutlichen 4:1 Sieg verdient den 1. Platz. Der Fürther Sven Sedlacek konnte in der gleichen Disziplin in einem starken Starterfeld einen hervorragenden 3. Platz erkämpfen. Bei den Juniorinnen verpasste Miriam König vom SV Abenberg knapp eine Titelverteidigung und musste sich am Ende mit dem 3. Platz begnügen. Bei den Mannschaftsdisziplinen hatte der Bezirk drei Mannschaften gestellt. Die Mitglieder des Männer Teams (Nicolai Pourraki, Lichtenau; Daniel Herzog und Sven Sedlacek beide TV Fürth) mussten sich zum ersten Mal in der Leistungsklasse beweisen. Nach einer beherzten Leistung mussten sie sich in der zweiten Runde knapp den späteren Gewinnern aus Reutlingen geschlagen geben. In der Kategorie Mix ging Silber und Bronze an die Mittelfränkischen Teams Mix-Team I (Nicolai Pourraki, Sven Sedlacek TV Fürth und Jenny Hein aus Rheinland Pfalz) und Mix-Team II (Daniel Herzog, TV Fürth und Marc Turzer, SV Abenberg, Jenny Hein). Für die weiteren Kämpferinnen und Kämpfer war dieses Turnier eine gute Leistungsbestimmung für die anstehenden Wettkämpfe und ist eine sinnvolle Maßnahme, um wertvolle Kampferfahrungen sammeln zu können. Insgesamt überzeugte die Solidarität innerhalb des Kaders, in dem sich die Athleten gegenseitig auf den Kampfflächen unterstützten und anfeuerten.

Auch im nächsten Jahr heißt es dann: „Alle Jahre wieder“.

Mark Jenner